

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Ostersonntag, 19. April 1987, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte sind heute in der zweiten Tageshälfte örtlich Schauer zu erwarten. Bei mäßigen Höhenwinden aus Sektor West, liegt die Nullgradgrenze nur knapp unter 3000 m.

Die durchweichte Schneedecke wird durch Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung, in der Folge auch durch Regen zum Abgang gebracht. Für exponierte Stellen höher gelegener Verkehrswege besteht daher in nicht entladenen Lawenstrichen mittags und nachmittags eine mäßige Lawinengefahr.

Bei günstigen Tourenbedingungen in den Morgenstunden bewirkt der Tagesverlauf der Temperatur eine zunehmende Storanfälligkeit der Schneebretter in steilen Kammlagen und damit örtlich mäßige Gefahr. Auch der Selbstauslösung von Lawinen aus besonnten Steilhängen ist bei Touren und Tiefschneefahrten abseits der Pisten durch vorsichtige Routenwahl und richtige Zeitplanung Rechnung zu tragen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp.

**W i n d :**

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	23	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	13	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	25	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNW	7	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	25	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +7 Grad      in 3000 m : um -1 Grad

**N e u s c h n e e :**

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.